



● ERSTEINSCHÄTZUNG IN DER NOTAUFNAHME

Das Manchester-Triage-System: Wer zuerst Hilfe braucht, wird zuerst behandelt.

Die Reihenfolge der Behandlung richtet sich nicht nach der Ankunftszeit, sondern danach, wie dringend jemand ärztliche Hilfe benötigt – damit lebensbedrohliche Erkrankungen ohne Verzögerung versorgt werden.

Die fünf Dringlichkeitsstufen

Rot Stufe 1 · Sofort	Akute Lebensgefahr, z. B. Atem- oder Kreislaufstillstand, schwerste Atemnot, Bewusstlosigkeit, nicht stillbare Blutung.	sofort ohne Wartezeit
Orange Stufe 2 · Sehr dringend	Z. B. starke Brustschmerzen, Anzeichen eines Schlaganfalls, sehr starke Schmerzen, deutliche Atemnot.	10 Min. spätestens
Gelb Stufe 3 · Dringend	Z. B. mäßige Schmerzen oder Atemnot, hohes Fieber, stärkere Blutung, die gestillt werden kann.	30 Min. spätestens
Grün Stufe 4 · Normal	Z. B. leichtere Verletzungen wie Verstauchungen oder kleine Schnittwunden, leichte bis mäßige Schmerzen.	90 Min. spätestens
Blau Stufe 5 · Nicht dringend	Z. B. Beschwerden, die seit mehreren Tagen bestehen, geringe Schmerzen, keine Warnzeichen.	120 Min. oder länger

Zielzeiten bis zum ersten Arztkontakt, nicht Dauer der Behandlung. Bei hohem Andrang können sich längere Wartezeiten ergeben. Beispiele zur Orientierung – maßgeblich ist die Einschätzung vor Ort.

So läuft die Ersteinschätzung ab

- 1 Anmeldung**
Nach Ihrer Ankunft nehmen wir Ihre Personalien auf.
- 2 Gespräch mit einer Pflegefachkraft**
Speziell geschulte Pflegefachkräfte fragen nach Ihrem Hauptproblem und messen bei Bedarf z. B. Blutdruck, Puls oder Temperatur.
- 3 Einstufung nach festen Kriterien**
Anhand Ihres Leitsymptoms wird nach einem international bewährten Schema geprüft:

Lebensgefahr Schmerzen Blutung Bewusstsein
Temperatur Dauer der Beschwerden
- 4 Behandlung nach Dringlichkeit**
Ändert sich Ihr Zustand, wird die Einschätzung wiederholt und angepasst.

Gut zu wissen

- **Warten ist ein gutes Zeichen:** Sie sind nach Einschätzung des Fachpersonals nicht in akuter Gefahr.
- **Andere werden vorgezogen?** Oft kommen Notfälle mit dem Rettungsdienst oder durch einen separaten Eingang – für Sie unsichtbar.
- **Ankunft im Rettungswagen** bedeutet nicht automatisch schnellere Behandlung.
- **Es geht Ihnen schlechter?** Bitte melden Sie sich sofort beim Personal – Sie werden dann erneut eingeschätzt.
- **Bitte nicht essen, trinken oder rauchen** und keine Schmerzmittel nehmen, ohne Rücksprache zu halten.
- **Sie möchten gehen?** Bitte sagen Sie vorher Bescheid.

Nicht jeder Fall gehört in die Notaufnahme

112

Notruf – Rettungsdienst

Bei lebensbedrohlichen Notfällen wie Brustschmerz, Atemnot, Lähmungen oder Bewusstlosigkeit.

116 117

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bei dringenden, aber nicht lebensbedrohlichen Beschwerden außerhalb der Praxis-Sprechzeiten.

Danke für Ihre Geduld! Unser Team versorgt alle Patientinnen und Patienten so schnell wie medizinisch nötig.